

ihm zu diversen Themen austauschen, unter anderem zur Mitarbeitergewinnung als Betrieb im Glarnerland, zum Innovationsdruck der Auftragsfertiger und zur Notwendigkeit nach einem effizienten und effektiven Maschinenpark, oder zur Energie-Versorgung mit eigenem Wasserkraftwerk und Solarkraftwerk und zu den Anstrengungen, um den CO₂-Fussabdruck strategisch zu reduzieren.

Die Fraktion war der Ansicht, dass die Hans Eberle AG eine Vorbildrolle als regionaler Arbeitgeber einnimmt und seine Mittel sehr sinnvoll in die Erweiterung und Optimierung des bestehenden Betriebs reinvestiert. Dabei wurde deutlich, dass auch für ein Glarner KMU wie die Hans Eberle AG die Baubewilligungsverfahren im Kanton aktuell eine Herausforderung darstellen und eine Vereinfachung wünschenswert wäre.

Den sehr interessanten Rundgang rundete ein leckeres Plättli von der Milchzentrale Gössi aus Glarus ab.

Aktuell (bis 30. Juni): GLP wählt Ruedi Schwitter als Gemeinderat Glarus Nord
Mehr Infos: <https://ruedi-schwitter.ch>